An einen Haushalt AMTLICHE MITTEILUNG Postgebühr bar bezahlt

GASPOLTSHOFNER GEMEINDENACHRICHTEN

Verleger, Hersteller, Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Gaspoltshofen
Redaktion: Bürgermeister Josef Voraberger; Folge **8/2001,** Gaspoltshofen, am **10.10.2001**
Druck: Druckerei Frömel, Weibern; Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde
E-Mail: gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at; WEB: http://www.gaspoltshofen.ooe.gv.at

HOMEPAGE DER MARKTGEMEINDE

Unter www.gaspoltshofen.ooe.gv.at finden Sie die Homepage der Marktgemeinde.

In den Menüs **<Aktuell>, <Wirtschaft>, <Gastronomie>** und **<Veranstaltungskalender>** können Besucher der Homepage selbst Einträge veröffentlichen.

Die Seite **<Aktuell>** bietet Ihnen die Möglichkeit, Inserate für den privaten Gebrauch freischalten zu lassen.

In letzter Zeit mehren sich E-Mail-Anfragen (auch aus dem Ausland) an die Marktgemeinde mit dem Ersuchen, Informationen über unsere Betriebe bekannt zu geben.
Aus diesem Grund werden die Geschäftsleitungen der Gaspoltshofener Firmen nochmals darauf hingewiesen, dass die Homepage der Marktgemeinde die Möglichkeit bietet, unter der Rubrik **<Wirtschaft>** bzw. **<Gastronomie>** einen Eintrag mit den Firmendaten zu veröffentlichen und gegebenenfalls auf einen Link zur eigenen Homepage zu verweisen.

Dieser Service ist für alle Benutzer selbstverständlich kostenlos.

VOLKSBEGEHREN

„Bildungsoffensive- und Studiengebühren-Volksbegehren"

EINTRAGUNG:
von Dienstag, 6. November 2001
bis Dienstag, 13. November 2001, 16:00 Uhr
im Marktgemeindeamt Gaspoltshofen

Genauere Informationen und die Eintragungszeiten sind an der Amtstafel des Marktgemeindeamtes kundgemacht.

ERSTBESAMUNG VON RINDERN

Förderungsanträge für die Erstbesamung von Rindern für das Jahr 2001 sind bis spätestens **30. November 2001 (Freitag)** im Marktgemeindeamt zu stellen.

Die Belegscheine sind mitzubringen.

Später einlangende Ansuchen können heuer nicht mehr berücksichtigt werden!

GEMEINDERATSSITZUNG

am 29. Oktober 2001 (Montag)
um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes

GEMEINDERATSSITZUNG vom 18. September 2001

Der **Bericht des Prüfungsausschusses** der Marktgemeinde über die Prüfung des Vorhabens „Sanierung Güterweg Grünbach" und die Prüfung der Stromabrechnungen der Energie AG für das Amtsgebäude wurde zur Kenntnis genommen.

Der **Finanzierungsplan** für den **Kanalbau BA 06** (neue Kläranlage, Kanal, Regenbecken etc.) wurde beschlossen. Die Gesamtkosten betragen 82 Millionen Schilling.

Für den **Kanalbau BA 06** ist eine **Darlehensaufnahme** in der Höhe von rund 65,6 Millionen Schilling notwendig. Das Darlehen wird beim Billigstbieter, der Bietergemeinschaft Raiffeisenbank Region Grieskirchen und Raiffeisenbank Region Hausruck, aufgenommen.

Ein **Werkvertrag für die Bauausführungsphase** (Ausführungsplanung, örtliche Bauaufsicht, Planungskoordinator und Baustellenkoordinator) beim **Kanalbau BA 06** wurde mit dem Ingenieurbüro Kurz abgeschlossen.

Der **Auftrag** für die **Erd-, Baumeister-, Rohrlieferungs- und Rohrlegearbeiten** beim **Kanalbau BA 06** wurde an den Billigstbieter, die Firma Strabag AG aus Linz, mit einem Gesamtpreis von S 11.709.523,44 exkl. MWSt. vergeben.

Für den neuen **Gymnastikraum** in der Hauptschule werden **Turngeräte** angekauft. Der Auftrag wurde an die Firma Schweiger Sportgerätebau vergeben.

Die ARGE Straßensanierung Greifeneder-Klinger wurde mit der Durchführung von **Sanierungsarbeiten** auf diversen **Güterwegen und Gemeindestraßen** beauftragt.

Der **Kostenbeitrag** für die Herstellung eines **Ausdruckes aus der DKM** (Digitale Katastralmappe) wurde festgesetzt:
A4-Ausdruck .....**€ 1,00 (S 13,76)**
A3-Ausdruck .....**€ 1,50 (S 20,64)**

Zur Errichtung von **Löschwasseranlagen** bei den Teichen in den **Ortschaften Affnang und Seiring** wurde je eine Beihilfe in der Höhe von S 20.000,00 zur Verfügung gestellt.

ADVENTMARKT

am 25. NOVEMBER 2001

von 08:30 bis 16:00 Uhr

im Schulhof und in der

Hauptschule Gaspoltshofen

Alle Vereine und Institutionen sowie alle Personen, welche im Bereich des Handwerkes, der Handarbeit, der Kunst usw. tätig sind, werden vom Kulturausschuss der Marktgemeinde aufgerufen, sich an diesem Adventmarkt zu beteiligen.

Das Ausstellungsangebot soll mit der Advent- und Weihnachtszeit in Verbindung stehen.

Die Verkaufsstände können von den Ausstellern am Samstag, den 24.11.2001 ab 09:00 Uhr aufgebaut werden.

ANMELDUNG im Marktgemeindeamt bis spätestens 16. November 2001 – auch von Teilnehmern früherer Adventmärkte.

ORTSBAUERNSCHAFTEN

INFOABEND ZUM TRACHTENNÄHKURS

am 14. November 2001
um 20:00 Uhr
in der Lehrküche im Marktgemeindeamt

VORTRAG „AKUPRESSUR – SCHMERZFREI OHNE MEDIKAMENTE"

am 19. November 2001
um 19:30 Uhr
im Gasthaus Schamberger in Hörbach

FEUERBESCHAU MÄNGELBEHEBUNGSMELDUNG

In den Jahren 2000 und 2001 wurde bei einem Teil der Liegenschaften die Feuerbeschau durchgeführt.

Allfällige Mängel wurden im Bescheid mit Termin zur Erledigung vorgeschrieben. Die **Meldung der Mängelbehebung wurde in vielen Fällen unterlassen.**

Sie werden ersucht, Herrn Manfred Grausgruber ☎ 6954-30, ehestens die Behebung der Mängel zu melden!

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die **Firma Gruber Maschinen GmbH,** Marktführer im Bereich Getreidetechnik, sucht:

Schlosser (und artverwandte Berufe)
Anlagenmonteure
Mitarbeiter in Arbeitsvorbereitung

Bewerbungen und nähere Informationen bei Herrn Gruber ☎ 07735/6051-0.

BEDARFSERHEBUNG FÜR BETREUBARE WOHNUNGEN

In der Marktgemeinde ist beabsichtigt, bei Bedarf betreubare Wohnungen für ältere Menschen zu errichten.

Unter „betreubaren Wohnungen“ sind Wohnungen mit besonderer Ausstattung zu verstehen, die zum Bewohnen durch ältere Menschen oder Menschen mit Behinderung bestimmt sind. Aktivierende Betreuung und Hilfe können durch die sozialen Dienste in diesen Wohnungen besonders effizient erfolgen.

Betreubare Wohnungen sind barrierefrei/behindertengerecht errichtete Kleinwohnungen mit einer Größe von ca. 50 m². Bei einem mehrgeschossigen Haus wird ein Lift eingebaut.

Betreubare Wohnungen verfügen über eine rund um die Uhr besetzte Notrufanlage mit direkter Verbindung zum Anbieter mobiler Dienste bzw. zu einer Person, die in der Lage ist, bei Bedarf die erforderlichen Hilfsmaßnahmen kurzfristig in die Wege zu leiten.

Tritt ein Notfall ein, kann mittels Knopfdruck Hilfe herbeigeholt werden. Erhöhte Betreuungssicherheit wird durch Betreuungsverträge mit Anbietern mobiler Dienste gewährleistet.

Diese betreubaren Wohnungen stellen eine zusätzliche Alternative zwischen der Betreuung zu Hause und dem Alten- und Pflegeheim dar. Sie ermöglichen eine weitgehend selbstständige Lebensführung auch bei Hilfs- und Pflegebedarf. Betreubare Wohnungen bieten einerseits ein großes Maß an Sicherheit und andererseits ein großes Maß an selbstständiger Lebensgestaltung.

Um nun den konkreten Bedarf an betreubaren Wohnungen in unserer Gemeinde festzustellen, aber auch um Sie bei der Planung dieser Wohnungen mitgestalten zu lassen, möchten wir Ihnen einige Fragen stellen.

Jene GemeindebürgerInnen, die sich für eine betreubare Wohnung interessieren, mögen sich bitte im Marktgemeindeamt, Zimmer 2, einen Fragebogen holen.
Der ausgefüllte Fragebogen ist bis spätestens 30. November 2001 im Marktgemeindeamt abzugeben.

Der Bürgermeister
Josef Voraberger

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Ortsbildmesse in Braunau

Am 16. September 2001 fand in Braunau die Ortsbildmesse statt.

Die Marktgemeinde Gaspoltshofen war auf der Messe mit einem Infostand vertreten. In Form von Bilddokumentationen wurde der Ort Altenhof (Kirchenplatz, Ortsdurchfahrt, Das Dorf) und der „Spielraum Gaspoltshofen“ präsentiert.

Leader+-Region Hausruck

Im Juni dieses Jahres wurde die Region Hausruck (Regionalverband Hausruck) als selbstständige Leader+-Region von Land, Bund und EU anerkannt.

22 Hausruckgemeinden wachsen wirtschaftlich, gesellschaftlich und kulturell zusammen.

Beim Startfest der Region Hausruck am 23. September 2001 in Zell am Pettenfirst haben sich Besucher aus allen 22 Gemeinden getroffen, um sich kennen zu lernen:

Die Marktgemeinde Gaspoltshofen präsentierte sich bei diesem Fest durch den Infostand von der Ortsbildmesse.

Die Pferderegion Hausruckwald lädt ein:

SAMSTAG, 13. OKTOBER 2001

Familien- und Kindernachmittag „Rund ums Pferd“

auf der Festwiese Ampflwang ab 13:00 Uhr

SONNTAG, 14. OKTOBER 2001

Hausruckwallfahrt für Reiter und Kutschenfahrer von Ampflwang nach Bruckmühl

Nähere Informationen erhalten Sie im Tourismusverband Ampflwang, 07675/2479.

GENDARMERIE

Anlässlich der Feier „100 Jahre Gendarmerieposten Gaspoltshofen“ haben wir die Bevölkerung zum Tag der offenen Tür und zum Festkonzert der Gendarmeriemusik Oberösterreich eingeladen.

Im Namen der Gendarmeriebeamten/in des Gendarmeriepostens Gaspoltshofen bedanke ich mich für Ihr großes Interesse und Ihren zahlreichen Besuch.

Mit dem Versprechen, auch weiterhin unseren Beitrag zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit zu leisten, verbleibt

Manfred Schrattenecker
Postenkommandant

EDV-KURSE FÜR ERWACHSENE

In der Hauptschule Gaspoltshofen sind wieder EDV-Kurse für Erwachsene vorgesehen:

- **Grundkurs für Neueinsteiger** (80 Einheiten)
- **Vorbereitungskurs zur Erlangung des Europäischen Computerführerscheines** (60 Einheiten).

Die geplanten **Termine** finden Sie in den Informationsbroschüren. Diese können bei der Landwirtschaftskammer f. O.Ö., Auf der Gugl 3, 4021 Linz, ☎ 0732/6902-251, E-mail: ref-bildung@lk-ooe.at oder lfi@lk-ooe.at, angefordert werden.

Die **Anmeldung hat zentral über das LFI** in Linz zu erfolgen.

Die **Kurskosten** sind speziell für Landwirte und deren Betriebsangehörige aber auch für andere Teilnehmer **sehr günstig**. Sollte sich eine Gruppe von acht bis max. zwölf Interessenten finden, kann ein Sondertermin organisiert werden.

Örtlicher Ansprechpartner des LFI an der Hauptschule ist Herr Franz Maier.